

# Urner Klassen gewinnen bei «Experiment Nichtrauchen»

**Schule** | Reisegutschein im Wert von 500 Franken für drei Urner Schulklassen

70 Prozent von 3131 Schulklassen haben diese Woche das «Experiment Nichtrauchen» erfolgreich abgeschlossen. Davon gewinnen 100 Klassen einen Reisegutschein.

Ralph Aschwanden

Die Freude bei der 6. Primarklasse von Lehrer Walter Wipfli in Attinghausen ist gross. Die 22 Schülerinnen und Schüler haben das «Experiment Nichtrauchen» erfolgreich abgeschlossen. Die Bedingung: Während sechs Monaten dürfen die Jugendlichen weder rauchen noch Tabak schnupfen oder kauen. Nun wird die Schulklasse belohnt: mit einem Reisegutschein im Wert von 500 Franken. Zwei weitere Urner Schulklassen dürfen sich über den gleichen Preis freuen: Auch die Klasse 7b von Lehrer Claudio Crivelli (Schulhaus Bernarda, Altdorf) und die Klasse 6a von Lehrer Christoph Zwysig (Schulhaus Gehren, Flüelen) wurden als Gewinner ausgelost. Insgesamt haben sich 49 Urner Schulklassen am «Experiment Nichtrauchen» beteiligt.

**Rund 2200 Klassen erfolgreich**  
«Experiment Nichtrauchen» bietet Schulklassen die Möglichkeit, sich mit dem Tabakkonsum auseinander-



Freuen sich über ihren Preis beim «Experiment Nichtrauchen»: Die Schülerinnen und Schüler der 6. Primarklasse Attinghausen mit ihrem Lehrer Walter Wipfli. FOTO: RALPH ASCHWANDEN

zusetzen. 3131 Klassen des 6. bis 9. Schuljahres nahmen am Wettbewerb 2010/11 teil. Rund 2200 Klassen haben das Experiment erfolgreich abgeschlossen. Unter den Gruppen, die während sechs Monaten rauchfrei blieben, verlorste «Experiment Nichtrauchen» 100 Reisegutscheine. Die Klassen, die gewinnen, erhalten einen SBB-Reisegutschein im Wert von 500 Franken, wenn die ganze Klasse rauchfrei ist, oder von 250 Franken, wenn in der Klasse einzelne Raucherinnen oder Raucher sind. Bereits im vergangenen Jahr hatten sich über 3100 Schweizer Schulklassen an der europäischen Tabakpräventionskampagne beteiligt.

## Neue Runde im Herbst

Im Herbst geht «Experiment Nichtrauchen» in die nächste Runde. Ab September können sich Schulklassen online unter [www.experiment-nicht-rauchen.ch](http://www.experiment-nicht-rauchen.ch) oder auf dem Postweg anmelden. Die Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention AT führt den Wettbewerb zusammen mit den kantonalen Tabak- und Suchtpräventionsstellen sowie den kantonalen Krebs- und Lungenligen durch. «Experiment Nichtrauchen» wird vom Tabakpräventionsfonds finanziert. Die Gesundheitsförderung Uri überreicht den Gewinnerklassen am kommenden Montag, 16. Mai, die Preise.

# Urner «My Fair Lady» für 2013 geplant

**Forum Musikbühne Uri** | Beflügelt vom Erfolg mit «Der Schwarze Hecht»

Das Forum Musikbühne Uri plant für 2013 eine gekürzte und rein urnerische Version von «My Fair Lady». Roby Fäh wurde zum Ehrenpräsidenten und Fredy Schön zum Ehrenmitglied ernannt.

Robi Kuster

Zum ersten Mal führte am Mittwoch, 11. Mai, Franziska Dahinden als Präsidentin die Generalversammlung des Forums Musikbühne Uri durch. Da «Der Schwarze Hecht» abgeschlossen ist und kein unmittelbar bevorstehendes Projekt anstand, konnten die Themen zügig abgewickelt werden.

## Kein Theaterprojekt im 2012

Um die Tellspiele nicht zu konkurrieren, verzichteten die Mitglieder des Forums Musikbühne Uri auf ein Theaterprojekt im 2012. Man wolle sich in Ruhe auf «My Fair Lady» im Herbst 2013 vorbereiten, meinte Franziska



Fredy Schön (Mitte) und Roby Fäh freuen sich mit der Präsidentin Franziska Dahinden an der verdienten Ehrenmitgliedschaft. FOTO: ROBI KUSTER

Dahinden. Geplant wird dabei eine Aufführung wie «Der Schwarze Hecht» mit Akteurinnen und Akteuren sowie Zuschauern auf der Bühne. Dabei sollen die Urner Verhältnisse eine besondere Rolle spielen. Josef

Arnold-Luzzani ist bereit, «My Fair Lady» für diesen Zweck umzuschreiben. Erfolg beflügelt, und so könne man mit Zuversicht das grosse Musikprojekt für das Jahr 2013 angehen, freute sich der Vorstand.

Anstelle von Fredy Schön wird ab Neujahr Helen Fumasoli die Kasse übernehmen. Für das Präsidentenamt soll ebenfalls eine neue Kraft gesucht werden. Die Kasse schloss mit einem Gewinn. Den Einnahmen von knapp 211 400 Franken beim «Schwarzen Hecht» standen Ausgaben von rund 190 900 Franken gegenüber. «Der Schwarze Hecht» war nur dank grosszügiger Sponsorenbeiträge möglich. Aufgrund der positiven Rückmeldungen dürfte man auch bei «My Fair Lady» auf ein ähnlich grosses Wohlwollen möglicher Geldgeberinnen und Geldgeber hoffen.

## Ehrenurkunde übergeben

Das Forum Musikbühne Uri bedankte sich bei den Sponsoren und verlied den Schaffern der vergangenen Aufführungen die Ehrenmitgliedschaft. Kurt Dahinden hatte eine gelungene Ehrenurkunde geschaffen, welche den beiden Geehrten, Roby Fäh und Fredy Schön, unter Beifall überreicht wurde. Auch das Ständchen durfte dabei nicht fehlen.

## ALTDORF

### «Bättä mit dä Chlyynä»

Am Donnerstag, 19. Mai, sind alle Kinder im Vorschulalter mit ihren Begleitpersonen herzlich zum «Bättä mit dä Chlyynä» eingeladen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus. Erzählt wird die letzte Geschichte zum Jahresthema. Das Schaf und viele andere Tiere finden den Weg zur Arche Noah. Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen schönen Morgen. Nach der Feier sind alle zum Znüni im Dorothea-Saal eingeladen. (e)

## SCHATTDORF

### Kollision zweier PWs

Am Dienstagabend, 10. Mai, fuhr ein Personewagen von der Waschanlage der Garage Welti in Schatt Dorf in Richtung Breitrüti. Beim Einbiegen übersah er einen von rechts kommenden Personewagen, und es kam zu einer Kollision. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 25 000 Franken. (Kapo)

ANZEIGE

CREDIT SUISSE

Sparen lohnt sich wieder:

# PremiumZins 2,25%

auf Ihr neues Sparkonto.

Jetzt bis zum 31. Mai  
Sparkonto eröffnen

Weitere Infos und Angebotsbedingungen unter: [credit-suisse.com/premiumzins](http://credit-suisse.com/premiumzins)